



GEMEINDEKURIER AGGSBACH



NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH
JG. 2016 • NUMMER 1 • MÄRZ



Fotostudio Riedler

Kindergartenjahr 2015/16

1. Reihe: Nico Bauer, Livia Schuster, Benjamin Bauer, Jana Rokos, Lilli Teuschl, Lisa Geppner, Florian Köchl
2. Reihe: Anika Maierhofer, Rebekka Kappelmüller, Magnus Maierhofer, Samuel Babouk, Marlene Rumpold, Christopher Rehberger, Roman Kanzler
3. Reihe: Moritz Mattura, Karolina Steinbrunner, Lena Amler, David Dorfwirth, Elena Forsthofer, Julius Steiner



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING

BÜRGERMEISTER HANNES OTTENDORFER

Unter uns gesagt

Die Tätigkeiten des Gemeinderates für das Jahr 2016 sind wieder voll im Laufen. Im heurigen Jahr stehen uns noch Planungsarbeiten und die Ausschreibung des Hochwasserschutzes bevor. Näheres wird diesbezüglich von Vbgm. Kremser berichtet. Als Großprojekt steht auch die Außenanierung der schönen Kapelle in Groisbach auf dem Programm.

Auch beteiligt sich die Marktgemeinde Aggsbach mit Euro 15000,- (Beitrag der Gemeinden gemäß Einwohnerschlüssel) an dem Neubau der „Rot Kreuz-Bezirkszentrale“ in Krems, so wie dies gemäß den Vereinbarungen vorgesehen ist.

Bezüglich der Schließung des Bankomaten und des Überweisungsautomaten sowie des Kontodruckers darf ich Ihnen wie folgt mitteilen: Man ist der Kremser Bank seit Jahren über das übliche Maß hinausgehend, entgegengekommen, indem für den Standort keine Miete und keine Betriebsgebühr verrechnet worden ist. Leider war es durch diese Maßnahmen und durch Nachverhandlungen (jährliche Zahlung der Gemeinde an die Bank von Euro 3000,-) mit dem Direktor der Kremser Bank, Hans-Jörg Henneis trotzdem nicht möglich, diese Serviceeinrichtungen aufrecht zu erhalten. Es wurde deutlich auf

die Unwirtschaftlichkeit hingewiesen. Jeder der die Zeitungen liest weiß, was sich in der Bankenwelt abspielt und dass nur noch in „Zahlen“ abgerechnet wird. Und diese Zahlen liegen laut den Verantwortlichen der Bank unter der Rentabilität.

Vizebürgermeister Josef Kremser und ich haben sich in weiterer Folge bemüht, eine andere Lösung bezgl. Aufstellung eines Bankomaten zu erwirken. Folgende Lösung ist uns dabei nach intensiven Gesprächen gelungen, wobei ein „Danke schön“ Herrn Franz Trinkl gebührt, welcher die Kontakte für die Gemeinde herstellte. Die Firma FIRST DATA (Privatfirma, welche berechtigt ist, Bankomaten zu vermieten) wird in Kürze beim Eingang nächst Bundesstraße 3 zum Cafe Donauwelle einen Bankomat aufstellen. Die Umbauarbeiten für den Bankomat werden von der Gemeinde getragen. Die Abhebung vom Bankomaten werden von Außen erfolgen. Nach einem Beobachtungszeitraum von ca. einem Jahr wird es ein Treffen zwischen den Gemeindeverantwortlichen und dem Verantwortlichen der Firma First Data geben, wo die Abhebungszahlen geprüft werden und über die weitere Aufstellung des Bankomaten entschieden wird. Für den Verbleib des Bankomaten

ist die Gemeindeführung bereit, Euro 2500,- zu investieren. Daher bitte ich jetzt schon im Vorfeld, diesen Bankomaten so oft wie möglich in Anspruch zu nehmen. Denn wenn die Mindestabhebezahlen beim Bankomaten nicht getätigt werden und dieser eventuell wieder entfernt wird, müssen wir uns alle selber bei der Nase nehmen. Denn mehr als die Voraussetzungen zu bieten, kann die Gemeinde nicht tun.

Ein Dank gilt in diesem Fall auch Frau Ulrike Stummvoll (Nah & Frisch Geschäft), bei der es seit kurzem möglich ist, den Einkauf in ihrem Geschäft mit der Bankomatkarte zu bezahlen.

In diesem Zusammenhang möchte ich wieder einmal appellieren, nehmen wir unsere Infrastruktur – soweit es diese noch gibt – in Anspruch. Denn sonst kann es soweit kommen, dass wir in einigen Jahren in der Gemeinde kein Lebensmittelgeschäft, keine Gaststätten, keine Heurige usw. mehr haben. Dann wird die Aufregung wieder groß, aber mitunter zu spät sein.

Kürzlich fand bezgl. Beleuchtung der Venus von Willendorf auch ein Gespräch mit Dr. Martin Vogg, der Obfrau des Venusvereines Sabine Satzl, GGR. Ing. Walter Nothnagel sowie meiner Person statt, da der Vertrag mit



der künstlerischen Leitung des Landes NÖ nicht mehr verlängert wird und der Urzustand der Beleuchtung, mit verbessertem Licht wieder hergestellt werden und die derzeit verwendeten LED-Scheinwerfer kostenlos überlassen werden sollen. Eine Entscheidung des Landes NÖ steht diesbezüglich noch aus. Die Neuwahlen der Feuerwehren Aggsbach Markt und Willendorf im Jänner 2016 sind ohne Probleme über die Bühne gegangen. Ich gratuliere in diesem Zusammenhang den wiedergewählten Kommandanten OBI. Hans-Jürgen Sponseiler und EHBI. Gerhard Geppner und dessen Stellvertretern BI. Josef Kremser und BI. Ing. Andreas Bamberger sowie den ernannten Funktionären des Verwaltungsdienstes V. Eduard Stummvoll und V. Ing. Christian Satzl



(VM. Stellvertreter Leopold Ebner) der beiden Feuerwehren herzlichst und wünsche ihnen für die kommenden 5 Jahre für ihre Tätigkeit alles Gute.

Die Angelobung der Kommandanten und der Stellvertreter auf die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften wurde von mir gemäß Feuerwehrgesetz vorgenommen.

Auch die Marktkapelle Aggsbach hat seit 31. Jänner mit Frau Maria Müller eine neue Obfrau und zum Teil neue Vorstandsmitglieder. Meine Gratulation gilt den Neugewählten und mein Dank dem Kapellmeis-

ter Johann Dallinger dass er die Kapelle als musikalischer Leiter weiter führt sowie dem scheidenden Obmann RegRat Ing. Franz Bauer für seine 17-jährige Obmannschaft innerhalb der Marktkapelle Aggsbach.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit auch noch bei KR. Günter Toifelhart für seinen ehrenamtlichen Einsatz bei der Reparatur der Tische im Venussaal gemeinsam mit einem Gemeindegewerkschaft herzlichst bedanken. Danke auch Mag. Jürgen Eichberger (Eichberger Immobilien), welcher vor 2 Jahren das Werbestell von der Gemeinde um

Euro 80,- kaufte und es nun wieder zur Werbung für unsere Marillenbauern, der Gemeinde kostenlos zurückgab.

Des Weiteren darf ich Sie informieren, dass die Verantwortlichkeit für die Gemeindegewerkschaft ab 7. März 2016 Gemeinderat Walter Köchl mit allen Kompetenzen übertragen worden ist. GR. Köchl erklärte sich dankenswerterweise bereit, trotz seinem teilweisen Verantwortungsbereich in der Fa. Pinto, die Aufgabe zu übernehmen.

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 4. März 2016 wurde der Rechnungsabschluss prä-

sentiert. Dabei freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Schuldenstand der Gemeinde im Jahr 2015 um Euro 109.000,- gesenkt werden konnte und auch ein Überschuss aus dem Vorjahr erwirtschaftet wurde.

Nun wünsche ich Ihnen für das bevorstehende Osterfest alles Gute und grüße Sie auf diesem Weg herzlichst.

*Ihr Bürgermeister
Hannes Ottendorfer*

BEITRAG DES GROSSPROJEKTE-, ZIVILSCHUTZ-, FEUERWEHRAUSSCHUSSES

Geschätzte GemeindegewerkschaftlerInnen

Die Feuerwehren sind geschlagen und beide Feuerwehren, Willendorf und Aggsbach haben auf Altbewährtes gesetzt. So wurden beide Kommandanten für die nächsten fünf Jahre bestätigt. Ich darf hier an dieser Stelle beide Kommandanten gratulieren und eine erfolgreiche und unfallfreie Periode wünschen.

Im Hochwasserprojekt wurde der Zeitpunkt der Bereitstellung der Fördermittel des Bundes und des Landes von Anfang 2017 auf Ende 2017 verschoben.

Aufgrund dessen wurden die Pläne nochmals überarbeitet und neue bzw. kostengünstigere Varianten in Erwägung gezogen. Im diesen Zusammenhang darf

ich mit großem Dank Bürgermeister außer Dienst Hermann Gerstbauer anführen, welcher unentgeltlich als technischer Sachverständiger für das Hochwasserschutzprojekt zu Verfügung steht.

Der Studentenwettbewerb für die Donauquerung ist bereits im vollen Gange und wir konn-

ten für zwei Tage die Studenten der Uni Wien und Graz bei uns begrüßen.

*Herzlichst
der Vizebürgermeister
Josef Kremser*

AUSSCHUSS – WALD, FRIEDHOF, GRUNDBESITZ, UMWELTSCHUTZ

Müll-alt – Müll-neu – Müll-fremd – Egal, denn Müll ist Müll...



An schönen Wintertagen gingen wieder mal ein paar „Müllfahnder auf Pirsch“ – und sie entdeckten einige Überraschungen – Ohne Worte! Vielen Dank an Reinhard und Kurt für die tatkräftige Hilfe! Mit ökologischen, herzlichen Grüßen,

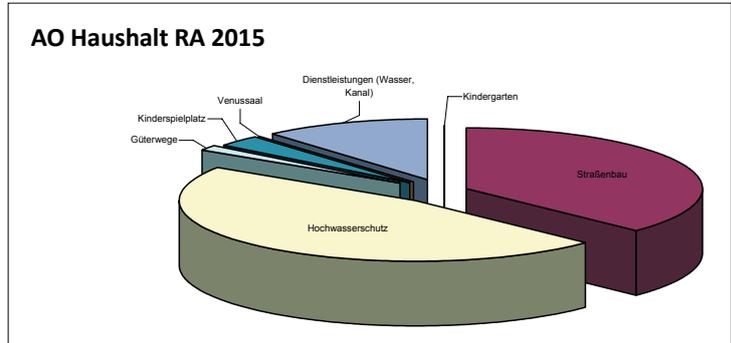
*Ihr Alfred Bauer
Tel.: 0660-1832430*

PS: Das ist nicht mein Müll, sondern in meinen alten Franzosenkombi reingestopfter Fremdmüll – aus unserem Gemeindegebiet – von der Donaulände bis zum Welterbesteig...

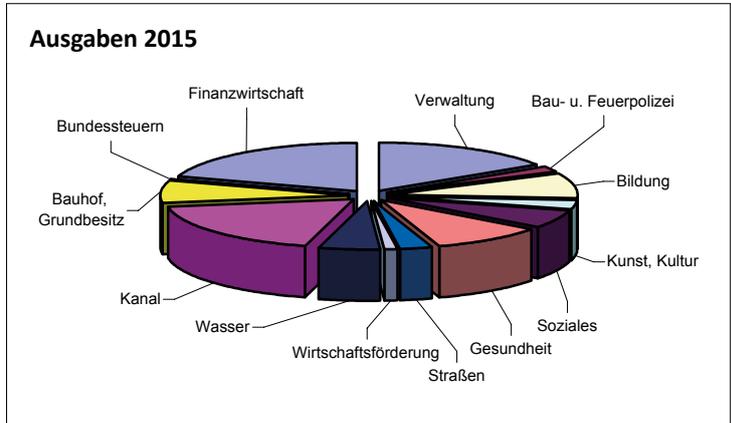
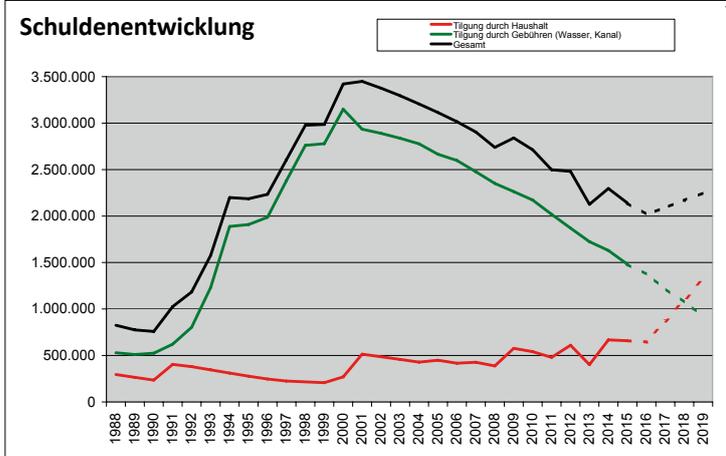
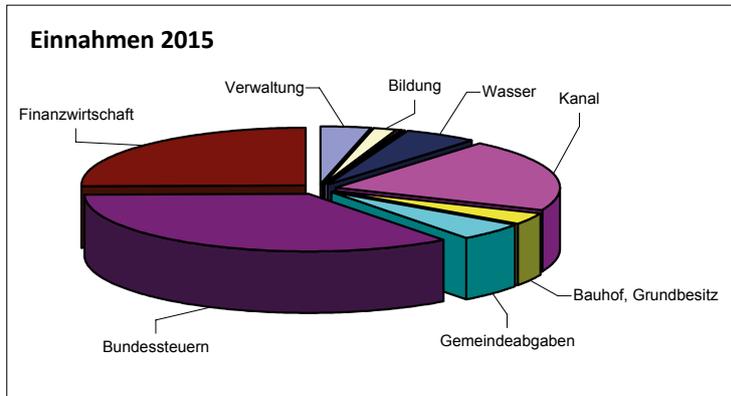
VORANSCHLAG; RECHNUNGSABSCHLUSS UND SCHULDENENTWICKLUNG = GRAFISCHE DARSTELLUNG

Voranschlag 2015

Gruppe	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	49.400	255.600
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.200	18.100
2	Unterrecht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	13.300	129.400
3	Kunst, Kultur und Kultus	1.400	61.700
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	93.400
5	Gesundheit	4.700	173.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	800	53.000
7	Wirtschaftsförderung	0,00	17.300
8	Dienstleistungen	449.200	458.500
9	Finanzwirtschaft	768.100	28.100
Summe	Ordentlicher Haushalt	1.288.100	1.288.100



Gruppe	Außerordentlicher Haushalt	Ausgaben
6	Gemeindestraßenbau u. -beleuchtung, Hochwasserschutz	165.000 136.000
7	Güterwege	20.000
8	Betriebe der Wasserversorgung	81.500
	Kanalbau Veranstaltungshalle Venussaal	13.500 80.000
Summe	Außerordentlicher Haushalt	496.000



pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten
Tel.: 02742 / 3615 37 - st.poelten@pittel.at

energie  **klima**

Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen
Energielösungen
KNX Bussysteme

Energie-Klima GmbH
Hauptstraße 36
3620 Spitz an der Donau
0043 2713 20138

Mit Sonnen **energie** gegen  **den klima Wandel**

spitz@energie-klima.at www.energie-klima.at

BEITRAG DES KINDERGARTEN-, SCHULE- UND SOZIALES-AUSSCHUSSES

Neue Spielgeräte

Die Spielplätze beim Badestrand in Aggsbach Markt und in Willendorf konnten auf Initiative der Gemeinde um je ein Spielgerät erweitert werden. Weiters wurden von Frau Martina Trinkl aus dem Erlös des Kindermaskenballs € 500,- für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes am Spielplatz in Aggsbach Markt zur Verfügung gestellt.

Vielen Herzlichen Dank für ihr Engagement und die großzügige Spende. Die neuen Geräte werden gerne und mit Begeisterung auch von den Kindergartenkin-

dern unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Susanne Ploner in Beschlag genommen. Von der Freude der Kinder konnten sich GfGR Erich Oberwimmer und GR Rainer Toifl bei einem Besuch überzeugen.

GfGR Erich Oberwimmer



Der Osterhase war da!

Am Montag, dem 14. März 2016, überraschte der Osterhase die Kinder des Kindergartens

und der Volksschule mit einem kleinen Ostergeschenk. Auch den Pädagoginnen und Betreu-

erinnen wurde ein kleiner Frühlingsgruß seitens der Gemeinde durch GfGR Erich Oberwimmer

und GR Rainer Toifl überreicht. Die Freude bei den Kindern war riesengroß.



SCHÜTZ KARL
Kommunaldienste - Bagger-Fuhrwerk
3620 Schwallenbach 31
Tel./Fax: 0 27 13/21 74
Mobil: 0664/105 55 53

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel
pöggstall – mühltal – krems tel. 02758/2333
Jägerbau
pöggstall
www.jaegerbau.at
Wir sind Mitglied der **ABAU** 100 0001 BUREAU VERITAS Construction

GRATULATIONEN | JUBILARE

Gästeehrung



Am 23. Februar 2016 fand im Gemeindegemeinschaftssaal Aggsbach die Gästeehrung der Familie Hermine und Heinz Posch statt. Das Ehepaar aus Langenleibern kommt bereits mehr als 50x regelmäßig auf den Campingplatz nach Aggsbach Markt. Die Geehrten nehmen die Infrastruktur in der Gemeinde in Anspruch und sind beim regelmäßigen Volksliedersingen aktiv dabei. Bürgermeister Hannes Otten-dorfer überreichte eine Urkunde samt Gutschein.

Zum 60. Geburtstag

Frau Renate Kernstock
Frau Gertrude Spindler

Zum 65. Geburtstag

Frau Anneliese Prankl
Herrn Karl Klingler

Zum 75. Geburtstag

Frau Josefine Marksteiner
Herrn Ing. Gerhard Hladik
Frau Herta Satzl

Zum 80. Geburtstag

Frau Rosa WALTER

Zum 85. Geburtstag

Frau Hilde Kranister

Zur Diamantenen Hochzeit

Helene und Virgilius Eder



Herzliche Gratulation an alle Jubilare.

Neues aus dem Kindergarten

Der Fasching im Kindergarten Aggsbach Markt stand heuer ganz unter dem Motto „Polizei“. Beim gemeinsamen Spielen mit einigen Kindern beobachteten wir ein großes Interesse und griffen dieses Thema deshalb auf.

Wir stellten Verkleidungen zur Verfügung und richteten eine Polizeiwache ein. Nun konnten die Kinder in die Rolle des Polizisten/Polizistin schlüpfen. Immer wieder wollten die Kinder neue Informationen über die Polizei bekommen, deshalb luden wir Herrn Inspektor Schuster zu uns in den Kindergarten ein. Er vermittelte den Kindern die Aufgaben der Polizei und zeigte Gefahren im Straßenverkehr auf.

In diesem Rahmen lernten die Kinder auch, dass sie sich jederzeit mit jedem Anliegen an die Polizei wenden können und dass ihnen weitergeholfen wird. Die genaue Betrachtung des Polizeiautos und die praktische Umsetzung durften natürlich nicht fehlen.



Die Schulanfänger gingen zum Abschluss gemeinsam mit Herrn Inspektor Schuster den zukünftigen Schulweg ab und er machte auf etwaige Gefahrenquellen aufmerksam.

Natürlich hatten die Kinder in den nächsten Wochen noch die Möglichkeit das Erlebte durch spezielle Angebote seitens des Kindergartens auszuspielen. Unter anderem wurden Verkehrszeichen und Fahrzeuge in der Bauecke angeboten, Lieder gesungen und Fingerspiele gemeinsam ausprobiert.

Ihr Betrieb schützt unser Klima

Marktgemeinde Aggsbach

Mit dem Projekt

**Thermische Gebäudesanierung Kindergarten -
Gemeindeaktion**

entlasten Sie unser Klima jährlich um **17,99 Tonnen CO₂**

**Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag
zum Klima- und Umweltschutz in Österreich**

MINISTERIUM
FÜR
LEBENSWEITEN
ENTWICKELUNG

Ihre Investition wurde durch eine
Umweltförderung des BMLFUW gefördert

ÖKODIALOG
LIFE CYCLE
CONSTRUCTION

Volksschule – Besuch der Kinderzauberflöte

Die Volksschulen Aggsbach Markt, Mühldorf und Spitz besuchten am Tag nach dem Opernball die Vorführung der Zauberflöte für Schüler der 4. und 5. Schulstufe.

Ca. 7000 Kinder erlebten hautnah Sänger, Orchester, Kulissen, Tiere, Licht und die wunderbare Atmosphäre im Opernhaus.



Kindermaskenball

Auch heuer wurde am Faschingssonntag wieder gefeiert. Die Verkleidungen der Kinder waren sehr schön und alle hatten Spaß.

Es war wieder ein gelungener Nachmittag. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich die letzten Jahre beim Kindermaskenball unterstützt haben.

DANKE Martina Trinkl



Faschingsdienstag

Den Faschingsdienstag feierten der Kindergarten und die Volksschule wieder gemeinsam. Bei einem Umzug besuchten die Kinder auch das Gemeindeamt.

Bgm. Hannes Ottendorfer bedankte sich für den lustigen Besuch und die netten Darbietungen.



Max
der Maler



Martin Bruch
Maler- und Bodenlegermeister

3620 Spitz, Ottenschlägerstraße 32
e-mail: office@maxdermaler.at
Tel. 02713/2138, Fax +4

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR:

Malerei und Anstrich
Stuck- und Tapezierarbeiten
Parkett- und Bodenverlegung
Fassadengestaltung
Verkauf ab Werkstatt



Wir beraten Sie gerne!

Verleihung Ehrennadel

Im Auftrag des Österreichischen Roten Kreuzes überreichte Bürgermeister Hannes Ottendorfer im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung (4. März 2016) an Christian Müller aus Aggsbach

Markt die goldene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes für mindestens 65-maliges Blutspenden. Der gesamte Gemeinderat schloss sich den Glückwünschen an.



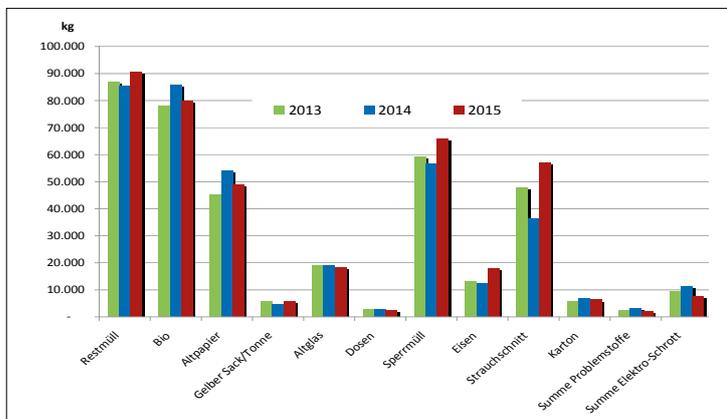
Blutspendenaktion des Roten Kreuzes

Seit zwei Jahren organisiert die Freiwillige Feuerwehr Aggsbach Markt unter Kommandant OBI Hans-Jürgen Sponseiler. Am 20. Jänner 2016 haben in-

nerhalb kürzester Zeit 70 Personen Blut gespendet. Bürgermeister Ottendorfer bedankt sich herzlichst bei allen Blutspendern, denn Blut spenden bedeutet Leben retten.



Gemeindeverband Krems Abfallwirtschaft – Keine Gebührenerhöhung 2016



2013, 2014, 2015 und jetzt auch 2016. Bereits das 4. Jahr in Folge verzichtet der Gemeindeverband Krems auf eine Anpassung der Müllgebühren. Trotzdem werden mehr als 730.000 Euro in abfallwirtschaftliche Einrichtungen investiert. Das Gesamtbudget des Gemeindeverbandes Krems für 2016 liegt bei rund 19,8 Mio. Euro.

Davon entfallen rund 7,0 Mio. Euro auf die Abfallwirtschaft und Müllentsorgung. Jeder Haushalt sammelte 1.300 kg Abfälle im Jahr 2015. Das wiederum entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von 634 kg. 200.000 × wurden die Abfallsammelzentren des Gemeindeverbandes Krems im Jahr 2015 frequentiert.



Aggsbach Markt	2013	2014	2015	kg/Einwohner
Restmüll	86.990	85.450	90.500	136,5
Bio	77.960	85.660	79.930	120,6
Altpapier	45.150	54.130	49.000	73,9
Gelber Sack/Tonne	5.560	4.740	5.700	8,6
Altglas	18.920	19.090	18.300	27,6
Dosen	2.793	2.629	2.473	3,7
Sperrmüll	59.240	56.500	65.950	99,5
Eisen	13.260	12.450	17.835	26,9
Strauchschnitt	47.830	36.430	57.010	86,0
Karton	5.574	6.709	6.358	9,6
Summe Problemstoffe	2.393	3.096	2.003	3,0
Summe Elektro-Schrott	9.414	11.330	7.585	11,4
SUMME GESAMT	434.343	425.125	451.146	680,5

Auszeichnung von pestizidfreien Gemeinden

Am 9. Dezember 2015 fand in NÖ Landhaus eine Veranstaltung statt, bei dem neue „Natur im Garten“ Gemeinden und neue pestizidfreie Gemeinden (im öffentlichen Raum) ausgezeichnet wurden. Die Gemeinde Aggsbach hat sich dazu bekannt keine Pestizide zu

verwenden und aus diesem Grund wurde Bürgermeister Hannes Ottendorfer von LH.-Stv. Wolfgang Sobotka mit einer Anerkennungsurkunde ausgezeichnet. Wir wollen auch noch den künftigen Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen, meint Bgm. Ottendorfer.



Jagdrecht

Der Jagdpachtverteilungsplan lag in der Zeit vom 8. bis 22. Februar während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die allgemeine **Auszah-**

lung der Anteile erfolgt ab **24. Februar** während der Amtsstunden am Gemeindeamt Aggsbach. An diesem Tag nicht behobene Anteile können bis **spätestens 24. August** bei der Gemeindekasse behoben werden.

Lenz – um Ostern herum ...

Zur Frühlingszeit, so um Ostern herum, bekommt die Wachau wieder ihr Publikum! Man sieht die Marillenbäume sich an, ob man wieder auf Knödeln hoffen kann!

Und ob auf den Bergen oder im Tale: Alles wirft sich kokett in Schale! Ja selbst die Donau – ist es zu fassen? – hat Dauerwellen sich machen lassen!

Kommt also nach Aggsbach in die Wachau, da seht ihr's bei Susis Strandbad genau! Und ist auch zum Baden noch etwas Zeit – glaubt mir: In Kürze ist es so weit!

Martha Willinger, Aggsbach

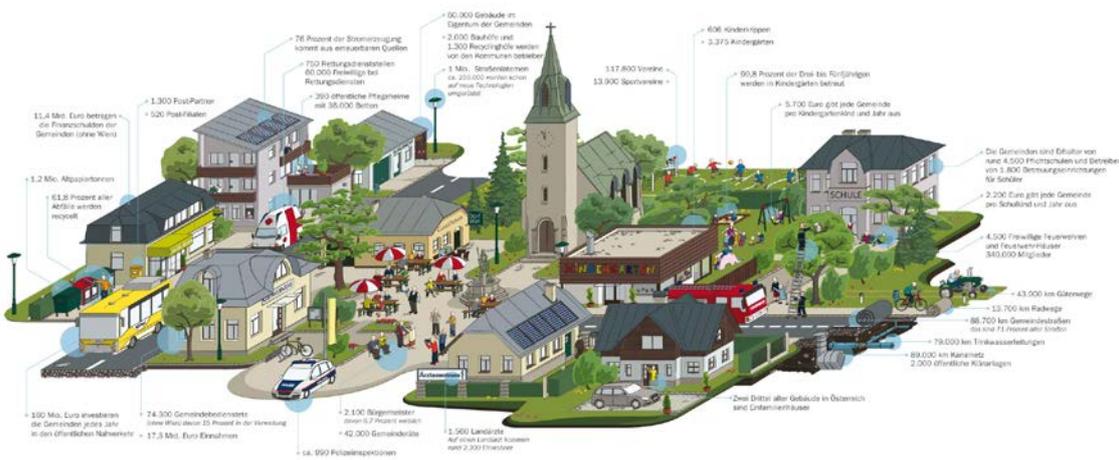
Was Österreichs Gemeinden leisten

Von Wiege bis zur Bahre – die Gemeinden sind für fast alles, was die Bürger direkt betrifft zuständig. In nahezu jedem Lebensbereich erbringen die Gemeinden Dienstleistungen und Angebote, die jeder Bürger in Anspruch nimmt. Wussten Sie, dass die Gemeinden 88.700 Kilo-

meter Gemeindestraßen in Schuss halten müssen? Unser Straßennetz ist damit größer als jenes von Bund und Ländern zusammen. Und da sind die 40.000 Kilometer Güterwege noch gar nicht dabei. Auch die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache. Wir sorgen dafür,

dass mehr als 90 Prozent der Kinder einen Kindergartenplatz zur Verfügung haben, in einem der mehr als 3.000 Gemeindekindergärten in ganz Österreich. Es ist selbstverständlich, dass frisches Wasser aus der Leitung fließt, genauso wie wir uns darum kümmern, dass die Abwas-

serentsorgung funktioniert und die Abwässer umweltfreundlich und nachhaltig in unseren Kläranlagen gesäubert werden. Die Müllentsorgung organisieren wir ebenso: Hier zählt Österreich zur Spitze im weltweiten Vergleich. Dass wir als Schulerhalter die Gebäude und Einrichtung praktisch aller Volks- und Mittelschulen auf die Beine stellen und bezahlen, das wissen auch viele Menschen nicht. Der Österreichische Gemeindebund hat in einer Grafik zusammengefasst, was unsere Gemeinden ausmacht und was sie alles leisten. Werfen Sie einen Blick darauf, Sie werden überrascht sein, wie vielfältig unsere Arbeit und unsere Dienstleistungen sind. Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß und bedanke mich für das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Arbeit setzen.



Bundespräsidentenwahl 2016

Die Bundespräsidentenwahl findet am **Sonntag, den 24. April 2016** statt.
Bitte nehmen Sie Ihre staatsbürgerliche Pflicht wahr und gehen Sie zur Wahl.

	Wahlsprengel I Aggsbach	Wahlsprengel II Willendorf
Wahlsprengel	Aggsbach Markt, Rotte Seeb, Hubhof und Schleinkhof	Willendorf, Groisbach und Köfering
Wahllokal	Gemeindeamt Aggsbach 3641 Aggsbach Markt 48	Feuerwehrhaus Willendorf 3641 Willendorf 77
Wahlzeit	8.00 bis 12.00 Uhr	8.00 bis 12.00 Uhr
Verbotzone	20 m im Umkreis des Wahllokales	20 m im Umkreis des Wahllokales
Briefwahl	(nur mit Wahlkarte) Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.	

12.00 Uhr mündlich beim Gemeindeamt erfolgen!
Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April, bis 17.00 Uhr. Persönlich können Wahlkarten (Briefwahl) am Wahltag, 24. April bis 17.00 Uhr in den Bezirkswahlbehörden oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon bean-

tragt werden! Ausstellung der Wahlkarten voraussichtlich ab 4. April.

Der Antrag für eine Wahlkarte muss bis spätestens 20. April schriftlich oder bis 22. April,

Trinkwasseruntersuchung

Die letzten Trinkwasseruntersuchungen ergaben alle einwandfreie Trinkwasserqualität und erbrachten folgende bakteriologische bzw. chemische Analysewerte. Der Tiefbrunnen wurde auf 7 Pestizide untersucht, die im Brunnenschutzgebiet aufgebracht wurden. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen eindeutig den einwandfreien Zustand des Trinkwassers, es konnten keinerlei Rückstände festgestellt werden.

	Keimzahl 22°C	Keimzahl 37°C	ph-Wert	Härte gesamt °dH	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
<i>Zulässige Höchstkonzentration</i>						50	50		250
Aggsbach (Netz)	1	2	7,2	23,0	107	34,9	14,6	60,7	51,3
Aggsbach Tiefbrunnen	vor UV-Anlage	2	7,3	21,1	107	26,4	14,4	60,3	50,5
	nach UV-Anlage	0							
Hochbehälter Seeb	11	1	7,7	11,9	55,6	17,7	15,1	6,7	54,5
Quelle Weißes Kreuz	2	2	7,7	13,1	77,9	9,4	13,7	7,2	38,8
Köfering u. Groisbach	2	2	7,7	13,1	77,9	9,4	13,7	7,2	38,8
Willendorf	8	0	7,5	14,7	87,7	10,3	3,4	4,1	55,7



Häuser, Wohnungen und Grundstücke gesucht!

0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

KEPPLINGER

Gas · Wasser · Heizung · Alternativenergien · Spenglerei

Kremserstraße 7, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: 02713/2298, Fax: DW 15

Ges.m.b.H.

Die 1. Adresse für Bad & Heizung

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT
Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 19. Februar 2016

- Bgm. schlägt den Ankauf eines zweiten Plattformwagens vor, um im Venussaal alle Tische leichter transportieren und direkt auf Wagen lagern zu können. Der Ankauf um € 234,- inkl. MWSt. wird einstimmig beschlossen.
- Die Wildbach ersucht für den Betreuungsdienst 2015 um die Abnahme der ausgeführten Arbeiten: Sanierung Sohl- und Uferpflaster im Willendorferbach und Räumung Rückhaltebecken sowie Sanierung 1 Pflasterstiege Endlingbach. Kosten € 3.000,-, davon Gemeindeanteil $\frac{1}{3}$ = € 1.000,-. Vom Akonto € 5.000 wird der verbleibende Rest rücküberwiesen werden. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Abnahme, hiezu einstimmiger Beschluss.
- Beim Glasvorbau vor der Volksschule wurde aus Sicherheitsgründen die Glastür in eine fluchtgerechte versperrebare Glasschiebetür abgeändert, Fa. glas7handl hat die Arbeiten bereits zum Preis von € 894,- ausgeführt.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 4. Dezember 2015

- Der Bericht der Kassenprüfung vom 03.12.2015 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Mit Wirkung vom 01.01.2016 hat der NÖ Landtag wie vom Gemeinderat beantragt alle Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen an die BH übertragen.
- Ein Konzert des Jugendsinfonieorchesters NÖ wurde in Emmersdorf vom Musikschulverband Jauerling mit Gemeinde und Trachtenkapelle Emmersdorf veranstaltet und dafür um Sponsoringbeitrag für die Verpflegung der 85 Akteure angesucht. Bgm. ersucht um Zustimmung für einen Beitrag von € 80,-, hiezu einstimmiger Beschluss.
- Die Wachauer Bogensport Union hat mit Schreiben vom 24.11.2015 um Subvention angesucht. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags 2016 war das Ansuchen nicht bekannt und konnte daher nicht eingeplant werden. Bgm. beantragt einen finanziellen Zuschuss von € 400,- und eine Unterstützung durch die Gemeinde bei der Erneuerung der Wasserzuleitung, die mit dem Bauausschuss näher zu vereinbaren sein wird. Hiezu einstimmiger Beschluss.
- – Bgm. beantragt, die in der Vermessungsurkunde der DI Jonke- DI Kochberger ZT GmbH mit GZ 5319-15 vom 4.9.2015 in der KG Groisbach (betreffend Haus Nr. 28) dargestellten Trennstücke 2, 4 und 5 in das öffentlich Gut der Gemeinde zu übernehmen und die Trennstücke 1 und 3 aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde zu entlassen. – Bgm. beantragt, die in der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, GZ 51362 vom 4.9.2015 in der KG Aggsbach (betreffend Haus Nr. 89) dargestellten Trennstücke 1, 2 und 3 in das öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen. Gegen eine Verbücherung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand. Hiezu einstimmiger Beschluss.
- Die Jauerling Lift GmbH hat um Aufstockung der Stammeinlage (von € 2.180,19) um € 2.819,81 (auf 5.000,-) angesucht, die bis 30.6.2016 fließen soll. GF Michael Reichl und Prok. Wolfgang Sekora haben berichtet, dass 30 Gesellschafter jeweils den gleichen Anteil halten und die Firma in den letzten Jahren den Gewinn bis auf 1x immer reinvestiert hat. Der Anlagewert beträgt derzeit € 550.000,-, bestehend aus Grundstücken, Gebäuden, Geräten und Anlagen. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Aufstockung der Stammeinlage um € 2.819,81, hiezu einstimmiger Beschluss.
- Die Gemeinde hat nach Wiederverkauf von Haus Nr. 105 die Restfahnenparzelle 180/32 als Privatgrundstück für künftige Verwendungen behalten, derzeit aber keinen Bedarf. Pachtvertrag mit Anrainer wird einstimmig beschlossen.
- Die Fa. Hutchinson Drei Austria GmbH (H3A) wird am Standort der Kläranlage eine Telekommunikationsanlage errichten. Ein Nutzungsvertrag wurde einstimmig beschlossen.
- Auf der Kläranlage funktioniert die Messtechnik nicht richtig, das PC-Eingangsmodul, die pH-Messung Zulauf und O2- und Temperaturmessungen Biologie müssen ausgetauscht werden – hierzu einstimmiger Beschluss.
- Einstimmiger Beschluss der Überschreitungen bzw. Abweichungen zum Voranschlag 2015
- Der Beschluss des Voranschlags 2016 und des mittelfristigen Finanzplanes erfolgt einstimmig.
- Der Jahresbericht 2014 des Energiebeauftragten Ing. Klaus Ottendorfer wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Mag. Würflinger tritt als Geschäftsführer des Naturparks Jauerling zurück, seine Nachfolgerin heißt Dr. Birgit Habermann (BOKU Wien) aus Hürm.
- Die Wasserverbrauchsmenge 2015 beträgt wegen des extrem langen, trockenen und heißen Sommers 43.184m³. Die Vorjahresmengen waren 38.932m³, 41.192m³, 45.515m³, 40.486m³.
- Vbm. Kremser berichtet vom Gondelprojekt. Ein Verein IG Pendelbahn Wachau wurde gegründet und ist genehmigt, eine Studie über die touristische Machbarkeit wird gemacht und gefördert. Das personallose Sicherheitskonzept wurde mit namhaften Experten erarbeitet und beim Verkehrsministerium präsentiert. Es erscheint genehmigungsfähig, Lösungen bei Großbrand unterhalb der Bahn müssen noch nachgeliefert werden. Die Uni Wien schreibt einen Wettbewerb für Gestaltungsvorschläge für dieses Projekt aus. Standortanalysen brachten in Aggsbach Dorf den besten Standort etwas unterhalb des Ortes neben der B3, dazu passt als Anschlussstelle die Gemeindefläche neben dem MZG.



RIEGLER®

INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

3390 Melk | Wiener Straße 59 | T: 02752 526 82-0
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei

 **HARREITHER**
SISTEMPARTNER

www.riegler.co.at

VERANSTALTUNGEN 2016

DATUM	ZEIT	BEZEICHNUNG	ORT	VERANSTALTER
30.04.		Saisonstart Venusium	Venusium	VV Willendorf
01.05.		Florianikirchgang	Aggsbach Markt	FF Aggsbach Markt und FF Willendorf
26.05.		Fronleichnamsprozession + Pfarrfest	Aggsbach	Pfarre
28.05.+ 29.05.	11.00 Uhr 10.00 Uhr	Feuerwehrfest mit Maibaumverlosung	Feuerwehrhaus Willendorf	FF Willendorf
04.06.		Bischöfliche Visitation und Firmung	Aggsbach	Pfarre
11.06.		Waldheuriger	Heimkehrerkreuz	Österreichischer Kameradschaftsbund Aggsbach
18.06.		Sonnwendfeier	Badestrand Aggsbach	Marktgemeinde Aggsbach
17.07.		18. Wachauer Radtage	Wachau	AMI Promarketing
10.09.+ 11.09.		Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus Aggsbach	FF Aggsbach Markt
11.09.		Erntedankfest	Aggsbach	Pfarre
18.09.		19. Wachauarathon	Wachau	OK Wachauarathon
09.10.		Pfarrwallfahrt	Maria Laach	Pfarrgemeinde
25.10.		Totengedenkfeier	Aggsbach	Österreichischer Kameradschaftsbund Aggsbach
27.11.	16.30 Uhr	Vorweihnachtsfeier	Pfarrkirche Aggsbach	Volksschule, Musikschule Marktkapelle Aggsbach, Kirchenchor
17.12.	06.30 Uhr	Rorate-Messe	Pfarrkirche Aggsbach	Pfarre

Gut bedient und gekauft
in Ihrem Fachgeschäft

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8

Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

Zimmerei Dachdeckerei
STIERSCHNEIDER

Gerhard Stierschneider

Zimmerei Dachdeckerei
Stierschneider

Zimmermeister

Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmerei.stierschneider@gmx.at

Amtsstunden des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des

Bürgermeisters bzw. Vizebürgermeisters

jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von
19.00 bis 20.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Telefonnummer: 02712/214 mit den Durchwahlen

-10 / Bgm. Ottendorfer Hannes

-11 / Stummvoll Eduard

-12 / Perzl Marion

-15 / FAX

HEURIGENKALENDER 2016

11. März	3. April	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729 ☎ 0676/7488870
4. Mai	16. Mai	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 3 ☎ 02712/528 ☎ 02712/543
8. Juni	19. Juni	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 3 ☎ 02712/528 ☎ 02712/543
7. Sept.	18. Sept.	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 3 ☎ 02712/528 ☎ 02712/543
14. Okt.	6. Nov.	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870
2. Dez.	11. Dez.	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aggsbach, vertreten durch Bgm. Hannes Ottendorfer, 3641 Aggsbach Markt 48.

Erscheinungsort: 3641 Aggsbach Markt. **Verlagspostamt:** 3641 Aggsbach.

Herstellung: Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems.

UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.

